



Städtische Betriebe
Herzberg am Harz

Wasserwerk
Stadtentwässerung
Stadtreinigung
Friedhöfe Pöhde/Sieber
Bahnhof/Gärtnerei

WIRTSCHAFTSPLÄNE

DER STÄDTISCHEN BETRIEBE DER STADT HERZBERG AM HARZ

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016
(01.01. - 31.12.2016)

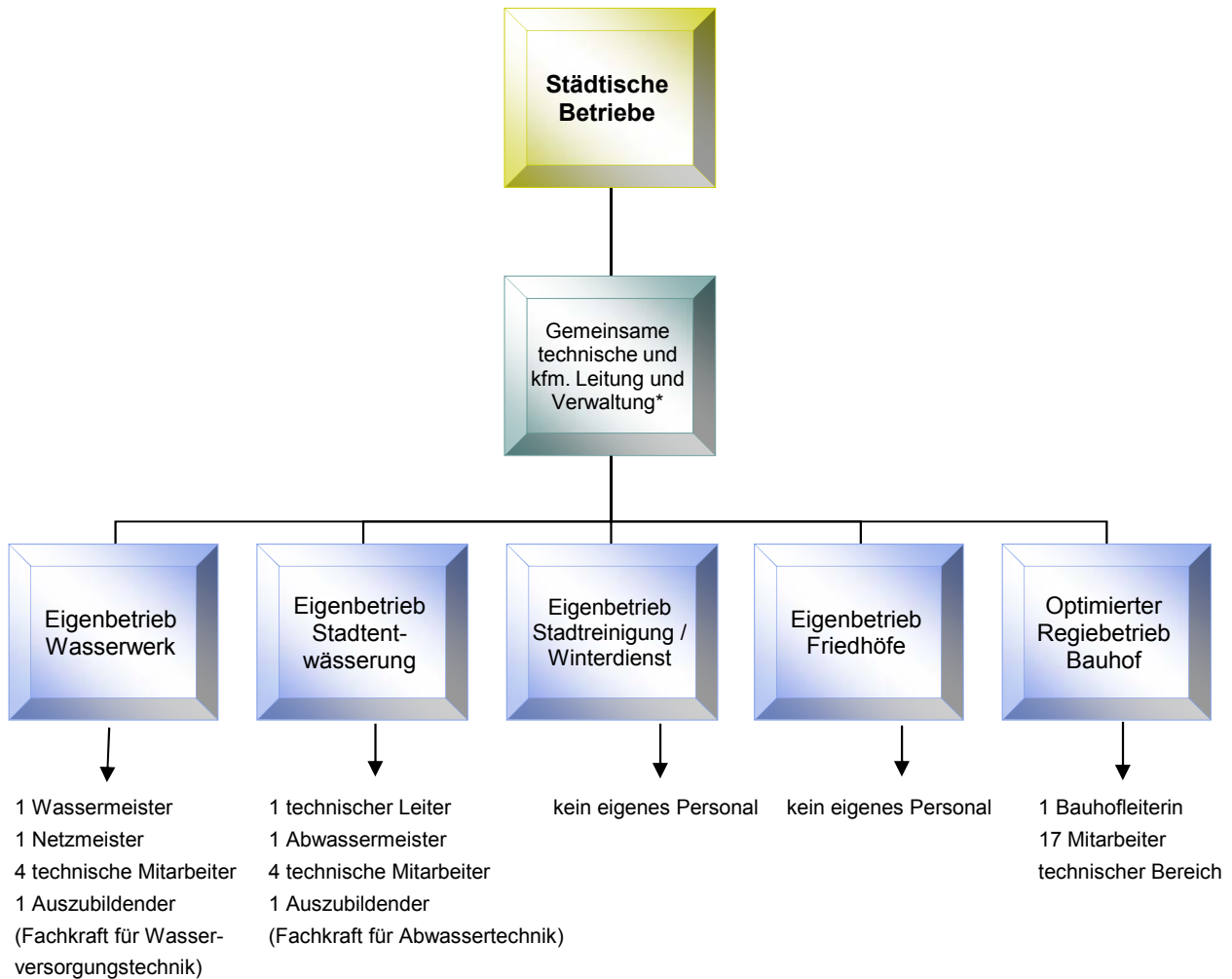
Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Vorbericht zu den Wirtschaftsplänen 2016	3
1.1 Städtische Betriebe allgemein	3-4
1.2 Organisation/Betriebsausschuss	5
2 Stellenplan Städtische Betriebe	6-8
3 Wirtschaftsplan Wasserwerk 2016	9
3.1 Vorbericht Wasserwerk	9
3.1.1 Technischer Stand	9-11
3.1.2 Wirtschaftlicher Stand	11-12
3.1.3 Statistische Angaben	13
3.1.3.1 Wasserverkauf/Erlöse	13
3.1.3.2 Wasserförderung/ -verluste	14
3.1.3.3 Wasserrechte/Wasserschutzgebiete	15
3.1.3.4 Werksanlagen, Einwohner	16
3.2 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2016	17
3.2.1 Erfolgsplan	17-18
3.2.2 Vermögensplan	18
3.3 Erfolgsplan 2016	19
3.4 Vermögensplan 2016	20
3.5 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2015 bis 2019	21
3.6 Gewinn- und Verlustrechnung 2014	22
3.7 Bilanz 2014	23
4 Wirtschaftsplan Stadtentwässerung 2016	24
4.1 Vorbericht Stadtentwässerung	24-25
4.2 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2016	25
4.2.1 Erfolgsplan	25
4.2.2 Vermögensplan	26
4.3 Erfolgsplan 2016	27
4.4 Vermögensplan 2016	28
4.5 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2015 bis 2019	29
4.6 Gewinn- und Verlustrechnung 2014	30
4.7 Bilanz 2014	31
5 Wirtschaftsplan Stadtreinigung 2016	32
5.1 Vorbericht Stadtreinigung	32
5.2 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2016	32
5.2.1 Erfolgsplan	32-33
5.2.2 Vermögensplan	33
5.3 Erfolgsplan 2016	34
5.4 Vermögensplan 2016	35
5.5 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2015 bis 2019	36
5.6 Gewinn- und Verlustrechnung 2014	37
5.7 Bilanz 2014	38
6 Wirtschaftsplan Bestattungswesen Pöhde/Sieber 2016	39
6.1 Vorbericht Bestattungswesen Pöhde/Sieber	39
6.2 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2016	39
6.3 Erfolgsplan 2016	40
6.4 Vermögensplan 2016	41
6.5 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2015 bis 2019	42
6.6 Gewinn- und Verlustrechnung 2014	43
6.7 Bilanz 2014	44
7 Wirtschaftsplan Bauhof/Gärtnerei 2016	45
7.1 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2016	45
7.1.1 Erfolgsplan	45
7.1.2 Vermögensplan	45
7.2 Erfolgsplan 2016	46
7.3 Vermögensplan 2016	47
7.4 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2015 bis 2019	48
7.5 Gewinn- und Verlustrechnung 2014	49
7.6 Bilanz 2014	50

1 Vorbericht zu den Wirtschaftsplänen 2016

1.1 Städtische Betriebe allgemein

Die Städtischen Betriebe der Stadt Herzberg am Harz bestehen seit dem 01.10.1997 und umfassen die folgenden Bereiche:



* - kfm. u. techn. Leiter für alle Fachbereiche:

- 1 Betriebsleiterin
- 1 kfm. Leiter / stellv. Betriebsleiter

- kfm. Sachbearbeitung für alle Bereiche:

- 1 Mitarbeiterin (überwiegend Jahresverbrauchabrechnung Wasser/Abwasser), Teilzeit 22 Std.
- 1 Mitarbeiterin (überwiegend Friedhofsverwaltung), Teilzeit 22,50 Std.
- 1 Mitarbeiterin (überwiegend Bauhofverwaltung), Vollzeit , gleichzeitig Bauhofleiterin
- 1 Mitarbeiterin (überwiegend Verwaltung Stadtreinigung/Winterdienst), Vollzeit
- 1 Auszubildende (Fachkraft für Büromanagement)

Die Städtischen Betriebe der Stadt Herzberg am Harz sind die "Stadtwerke" für Herzberg und die Ortsteile Pöhlde, Scharzfeld, Sieber und Lonau.

Rechtlich gesehen handelt es sich um fünf wirtschaftlich selbständige Betriebe ohne eigene Rechtspersönlichkeit, deren Verwaltung unter einem Dach abgewickelt wird.

Die einzelnen Betriebe sollen weitgehend nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geführt werden, wobei sich das Verhältnis zwischen der Stadtverwaltung und den Städtischen Betrieben an einem Auftraggeber-/Auftragnehmeverhältnis orientiert.

Seit dem 01.12.2013 sind die Städtischen Betriebe nach dem Ausscheiden des bisherigen Betriebsleiters aus dem Dienst dem Fachbereich III organisatorisch zugeordnet, deren Leiterin entsprechend die Funktion der Betriebsleiterin ausübt.

Die kaufmännische Buchführung wurde aus Kostengründen und Gründen der Praktikabilität im Laufe der Jahre 2004/2005 auf das System Schleupen CS.Compact umgestellt. In 2015 ist die Umstellung auf das Betriebssystem "Windows 2012 Server" vorgesehen, damit das Schleupen-System weiterhin angewendet werden kann. Dabei wurden neben einer Inhouse-Lösung auch die Kooperation mit anderen Schleupen-Kunden und eine Cloud-Lösung untersucht. Dabei hat sich das Cloud-Modell der Firma Schleupen als bestmögliche Variante herausgestellt. Bis Ende 2015 wird die entsprechende Umstellung erfolgen.

Im Rahmen der Umstellung des städtischen Haushaltes auf das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) wird geprüft, ob der Bauhof weiterhin als Bestandteil der Städtischen Betriebe (ggf. als Eigenbetrieb) geführt werden kann oder in den Städtischen Haushalt zurückgeführt werden muss.

Der Stellenplan 2016 berücksichtigt die tarifliche und personelle Entwicklung.

Für jeden Eigen- bzw. Hilfsbetrieb wurde ein eigener Erfolgs- und Vermögensplan sowie eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung erstellt.

Herzberg am Harz, 25.09.2015

Mackensen

1.2 Organisation/Betriebsausschuss

Betriebsausschussmitglieder:

Ratsherr	Hermann Lückert	Vorsitzender
Ratsherr	Ulrich Schramke	stellv. Vorsitzender
Ratsherr	Moritz-Benedikt Dicty	
Ratsherr	Michael Dietrich	
Ratsherr	Kai-Uwe Große	
Ratsherr	Frank Heinrich	
Ratsherr	Jörg Rögner	

Bürgermeister Lutz Peters

Städtische Betriebe:

Betriebsleiterin:	Kerstin Bührmann
Stellvertreter:	Jens Mackensen; kfm. Bereich Oliver Schenke; techn. Bereich
Wassermeister:	Daniel Wüstefeld
Netzmeister:	Dennis Thiele
Abwassermeister:	Marco Filip
Bauhofleiterin:	Verena Thiele